

## **I. Nachtragssatzung**

### **zur Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für die Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Gemeinde Malente (Sondernutzungs- und Gebührensatzung) vom 31.10.2011.**

Aufgrund des § 4 Abs. 1 S. 1 und Abs. 2 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in der Fassung vom 28.01.2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 07.09.2020 (GVOBl. S. 514) und der §§ 20-23, 26, 28 und 62 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein (StrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.11.2003 (GVOBl.Schl.-H. S.631; ber. 2004 S. 140), zuletzt geändert durch Landesverordnung vom 16.01.2019 (GVOBl. S. 30) und des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.06.2007 (BGBl. I S. 1206), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8.08.2020 (BGBl. I S. 1795) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Malente vom 10.12.2020 folgende I. Nachtragssatzung erlassen:

#### **Artikel I.**

§ 13 wird der Absatz (4) angefügt:

(4) Die Sondernutzungsgebühr für das Jahr 2020 wird aus Billigkeitsgründen mit Rücksicht auf die Beschränkungen durch infektionsschutzrechtliche Vorschriften um ein Viertel der Jahresgebühr der Sondernutzungsgebühr nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 und 2 (Aufstellung von Warenständern und Tischen und Stühlen) der gemeindlichen Sondernutzungssatzung reduziert.

#### **Artikel II.**

Diese I. Nachtragssatzung tritt rückwirkend am 01. Januar 2020 in Kraft.

Bad Malente-Gremsmühlen, den 14.12.2020

Gemeinde M a l e n t e

- Die Bürgermeisterin -

Rönck